

1903. Die Verbreitung des Storches im Weserbergland. — Ebendort. **3**, 8—9, 36.
1904. Beobachtungen über die Schwalbenmöve (*Sterna hirundo*) in der Senne bei Bielefeld. — Ebendort. **4**, 74.
1906. Die Biber im Schopketal bei Örlinghausen. — Ebendort. **6**, 65.
1907. Der Rennvogel (*Cursorius gallicus*), ein seltener Irrgast des Weserberglandes. — Ebendort. **7**, Nr. 2.
1907. Zur Verbreitung des Haubentauchers (*Colymbus cristatus* Linné) im nordwestlichen Deutschland. — Ebendort. **7**, Nr. 4.
1908. Beitrag zur Fauna der Großschmetterlinge Westfalens. — Entomol. Zeitschr. Stuttgart. **22**, 70—71. Abgedruckt unter dem Titel: Über das Vorkommen des Bärenspinners, *Coscinia cribrum*, bei Bielefeld in: Ber. Nat. Ver. Bielefeld 1908 [1909], 159—160.
1909. Das Vorkommen von *Agrotis Molothina* Dup. in der Senne bei Bielefeld. — Entomol. Zeitschr. Stuttgart. **23**, 128—129. Abgedruckt in: Ber. Nat. Ver. Bielefeld 1909/10 [1911]. 83. le Roi.

Thielscher, Aug. Traugott, Professor Dr., Oberlehrer.

Geboren am 2. Januar 1857 in Danzig, wohnte in Schwelm, gestorben an den Folgen einer Operation in Bonn am 13. März 1910.

Müller-Knatz, Jean.

Vergl. den Nekrolog von A. Hahne in diesen Berichten für 1909, p. 84—85.

Roemer, Fritz, Professor Dr., Direktor des Museums der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

Geboren am 10. April 1866 in Mörs, gestorben am 20. März 1909 in Frankfurt a. M. Namhafter Zoologe, der auch für die heimatliche Fauna ein lebhaftes Interesse besaß, wenn er auch wenig darüber veröffentlicht hat. Es sei auf den mit einem Porträt geschmückten eingehenden Nachruf von E. Marx in den Berichten der Senckenberg. Gesellschaft, 1909, p. 9\*—29\* verwiesen. Der dort gegebenen Liste der Schriften Roemers sind folgende zwei auf das Gebiet bezügliche Notizen beizufügen: 1898. Vorkommen von *Mus rattus* L. in Deutschland. — Zoolog. Garten. **39**, 35, 96.

1902. [Über das Vorkommen von *Mus rattus* in Mörs und Frankfurt.] — Ber. Senckenberg. Naturf. Ges. Frankfurt a. M. Teil 1, 150—151. le Roi.

Selve, Gustav, Geheimer Kommerzienrat.  
Gestorben 1909 in Bonn.

Wirtgen, Hermann.

Geboren am 6. November 1845 zu Koblenz, gestorben am 30. Mai 1908 zu Cöln, Sohn von Dr. Ph. Wirtgen. Er nahm 1870 am Feldzuge teil und erwarb sich bei Spichern das Eiserne Kreuz. 1882—1907 war er Knappschaftsarzt zu Luisental bei Saarbrücken, 1895 wurde er Sanitätsrat. 1907 zog er sich als Privatmann nach Cöln zurück. Er studierte namentlich die Flora Saarbrückens.

1. Mit F. Wirtgen: Zusätze und Bemerkungen zur 15. Auflage von Garckes Flora von Deutschland. Deutsche Botanische Monatschrift. 1885 u. 1886.

2. Die Flora der Umgebung Saarbrückens in ihren Beziehungen zur physikalischen Beschaffenheit des Bodens mit besonderer Berücksichtigung der Muschelkalkflora. — Verh. des Naturh. Ver. 54. Jahrg. 1897. p. 19. Andres.

